

...Die gesunde Vernunft lehrt...

daß wir besseres Land in der St. Peter'skolonie wohlfeiler verkaufen können, als andere Landgesellschaften, deren Ländereien schon drei oder vier Mal durch Spekulantenhände gegangen sind. Wir haben, schon bevor die Kolonie einen einzigen Ansiedler zählte, über 100,000 Acker des besten Landes in derselben ausgesucht und dasselbe ausschließlich

nur für deutsche Katholiken reserviert.

Der westliche Teil der Kolonie, wo sich unsere Ländereien befinden, hat den fruchtbarsten Boden und die schönste Lage. Prairie, Holz und Wasser gibt es überall im schönsten Verhältnis, wie man sich nur wünschen kann. Ueberall sind bereits Gemeinden organisiert und, was für den deutschen katholischen Familienvater von der größten Wichtigkeit ist, der westliche Teil zählt bereits :

Dreimal soviel deutsche katholische Pfarrschulen

als der östliche Teil. Wer beabsichtigt, sein Heim nach Canada zu verlegen, sollte nicht versäumen, an uns um vollständige Auskunft, Preise, Landkarten, u. s. w., zu schreiben. :

German American Land Co., Ltd.

SAINT CLOUD, MINNESOTA

der St. Lawrencekirche in New Bedford, Mass., ernannt worden.

Galveston, Texas. Der hochw. Bischof N. A. Gallagher wird am 30. Apr. d. J. sein 25jähriges Bischofsjubiläum feiern. An der St. Marienkirche werden augenblicklich bedeutende Arbeiten behufs der Feier vorgenommen, die eine doppelte sein wird. Es wird nämlich zu gleicher Zeit der 60. Jahrestag der Gründung der Diözese Galveston gefeiert werden.

Trier, Deutschland. Durch einen Kirchenraub, bei dem die Täter goldene Altargeräte und Juwelen im Werte von mehreren hunderttausend Mark erbeuteten, ist die Stadt Trier in ungeheure Aufregung versetzt worden. Diebe drangen nächtlicher Weile in die Sankt Paulskirche ein und erbrachen den Tabernakel. Unter den gestohlenen Geräten, von denen viele aus dem 14. u. 15. Jahrhundert stammen, befindet sich eine Monstranz, die Napoleon I. aus dem Maximilianskloster raubte und später der St. Paulskirche schenkte. Bis jetzt fehlt jede Spur von den Verbrechern.

Rheinpfalz. Der unter dem Schriftstellernamen Konrad von Volanden bekannte frühere Pfarrer von Kirchheim-Volanden in der bayr. Rheinpfalz, Rev. J. Bischoff, der in 50jähriger literarischer Tätigkeit die Kirche und ihre Rechte verteidigt und in seinen auf eingehenden Studien beruhenden historischen Romanen und Erzählungen so viele kirchenfeindliche Geschichtslügen richtiggestellt hat, ist von Pius X. durch Ernennung zum päpstl. Hausprälaten ausgezeichnet worden.

Schweiz. Die kath. Universität in Freiburg zählt für das Wintersemester 466 immatrikulierte Studenten und 139 Hörer, es ist eine Zunahme zu verzeichnen. Die theologische Fakultät hat 190 Studierende, die juristische 102, die phi-

losophische 73 und die naturwissenschaftliche 101. Unter den 466 immatrikulierten Studenten sind 170 Schweizer und 296 Ausländer.

Rom. Aus Rom läßt sich die „Augsburger Postz.“ melden: „Es wird jetzt bekannt, daß die Mission des Bischofs O'Connell nach Japan einem bestimmten Ziele galt, der Errichtung einer katholischen Universität in Tokio. Japan nahm das Projekt günstig auf. Msgr. O'Connell kehrte nach Rom zurück und erstattete Bericht. Nach reiflicher Ueberlegung berief der Papst den General der Jesuiten, P. Wernz, zu sich und übergab die Leitung der amerikanischen Provinz der Gesellschaft Jesu. Die Arbeiten zur Einrichtung der Hochschule haben bereits begonnen.“

In dem Testament des Kardinals Trippe, der dem St. Suhl 700,000 Lire (etwa \$140,000) hinterlassen hat, findet sich auch folgende bemerkenswerte Bestimmung: „Die 60 ältesten und größten katholischen Blätter Italiens erhalten je 600 Lire, ebenso die 30 ältesten Journalisten dieser Blätter.“ Die Verteilung der Prämien, wie sie der Kardinal bezeichnet, soll durch die „Civiltà Cattolica“ erfolgen, die er dadurch ehren will.

Madrid, Spanien. Bis jetzt haben 8 spanische Bischöfe beschloffen, an einem bestimmten Tag im Jahr Sammlungen in der Kirche zu veranstalten, die den französischen Geistlichen zustatten kommen sollen. Die Blätter kündigen an, daß wohl nach und nach alle Bischöfe Spaniens diesen Kollektentag für Frankreich einführen werden.

Ergreifende Abschiedsworte des hochw. Bischofs Stang.

Die letzten geschriebenen Worte des hochw. Bischofs Stang von Fall

River, Mass., waren in Form eines Briefes an seinen Freund und Generalvikar Msgr. Thos. J. Doran gerichtet. Es ist unmöglich, irgend etwas der Schönheit und Heiligkeit dieser Worte hinzuzufügen. Das Schreiben des Bischofs lautet wie folgt:

„Vor dem Throne Gottes werde ich für Ihr zeitliches und ewiges Wohl bitten. Es ist mein Wunsch, daß mein Begräbnis so einfach wie möglich sein wird; kein kostbarer Sarg und kein weltliches Gepränge; ich sterbe als ein armer Sünder, der um Gottes Barmherzigkeit bittet. Freudigen Herzens verzeihe ich allen, welche denken, mich beleidigt zu haben, und ich bitte demütig alle jene um Verzeihung, welche ich ohne rechte Ursache beleidigt habe. Ich danke auch den Priestern meiner eigenen Diözese für alle ihre Güte, Ehrfurcht und Untertänigkeit mir gegenüber. Ich hoffe, sie werden fromme und wahre Priester bis zu ihrem Ende bleiben.“

„Die religiösen Vereine, welche meine Freude und mein Trost waren, werden auch meiner, nachdem ich sie verlassen, nicht vergessen. Ihre Gebete waren meine Stärke im Leben; sie werden mein Trost in der andern Welt sein. Sobald ich vor meinem Gott erscheine, werde ich es mir angelegen sein lassen, Vergeltung zu üben.“

„Der diesjährige Hirtenbrief wird mein Testament an meine Diözesanen sein. Möge es in den katholischen Herzen meiner lieben Kinder tief eingedrungen bleiben. Sie werden dafür danken, wenn ihr eigenes Ende heranrückt wird.“

„Für alle Ewigkeit werde ich Gott für den Besitz des wahren Glaubens danken. Die Zeit würde nicht ausreichen, um nach Gebühr dies zu tun. Diese Barmherzigkeit werde ich im Himmel für ewig segnen.“

„Ich glaube, den katholischen Glauben noch mehrere Jahre predigen zu dürfen. Jedoch Gott hat es anders gewollt. Wenn unsere nichtkatholischen Freunde nur wüßten, was wir glauben und anbeten, wie sehr würden sie besorgt sein, sich der Mutterkirche anschließen zu dürfen.“

Wein! Wein!

Laßt euch euren Wein herstellen von getrockneten Trauben. Ich habe eine 20jährige Erfahrung in Weinbereitung.

FRED WAGNER, Stony Plain, Alta.

General Store

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterkleidern, Schuhen etc., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Häckelmaschinen, Schlitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen.

Arnold Dauk

Annaheim = = = Sask.

Münster Marktpreise.

Weizen No. 1 Northern	58
" " 2 "	56
" " 3 "	54
Hafer No. 1	25
Gerste No. 1	30
Flachs No. 1	1.00
Mehl, Patent	2.40
"Bran"	18.00
"Short"	22.00
Kartoffeln	45
Butter	25
Eier	25